



Meine trübselige Hoffnung?

Hallo,

ich habe endlich den mutigen Sprung gewagt, in dem ich eine Literaturagentur per E-Mail "angeklopft" habe und habe meine Leseprobe mit einem Expose für die Zusammenarbeit angeboten.

Nach vier Wochen höllischen Wartezeit blieb eine Antwort von der Agentur verschollen und daher habe ich erneut versucht, mit der Agentur einen vorsichtigen Kontakt aufzunehmen. Ich schrieb, dass ich bereit bin, den gesamten Manuskript für die Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen und habe "einfach" das komplette Manuskript dazu hinzugefügt. An dem nächsten Tag erhielt ich endlich diese Antwort:

Lieber Herr A.....,

wir haben Ihre Materialien erhalten und bedanken uns für das in unsere Agentur gesetzte Vertrauen. Bitte entschuldigen Sie, dass wir uns bisher nicht wieder bei Ihnen gemeldet haben. Wir werden nun Ihre Leseproben sorgfältig prüfen, müssen Sie jedoch um Verständnis bitten, dass dies nochmal einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Normalerweise benötigen wir für die Prüfung ca. vier Wochen. Im Anschluss melden wir uns bei Ihnen mit unserer Einschätzung.

Meine Frage ist, ob diese Antwort irgendeine positive oder erfreuliche Aussage für mich enthält? Denn die Leseprobe hat wohl den ersten Schritt überwunden und hat keine Absage mir erteilt. Vielleicht wurde es auf nette Weise ignoriert, ging verloren oder wurde überhaupt nicht gelesen ...

Das Warten ist schon mit Anstrengung verbunden (wie Ihr es alle kennt) und ich würde gerne Eure Meinung dazu erfahren.

LG - Denis!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!